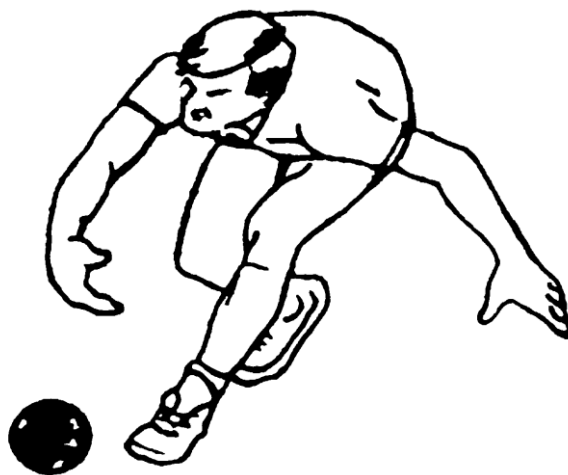


Görlitzer Keglerverein e.V



Sportordnung

Gültig ab 01.07.2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Altersklassen	3
2.	Mannschaftsmeisterschaft	3
3.	Durchführung von Mannschaftsmeisterschaften	4
4.	Einsatz von Nichtstamm- und Auswechsellspielern	5
5.	Einzelmeisterschaften	6
6.	Werbung auf Sportkleidung	6
7.	Vereinswechsel und Gastspielrecht	6
8.	Leitung eines Wettspiels	7
9.	Verhalten bei Ausfall von Kegelstellautomaten	7
10	Aufstieg und Abstieg, Ermittlung der Platzierung bei Punktgleichheit	7
11.	Punktverluste	7
12.	Ausscheiden von Mannschaften	7
13.	Disziplinarmaßnahmen	7
14.	Startgebühren	7
15.	Bußgeldkatalog	8
16	Inkrafttreten	8
	Anlage 1 - Startfolgen	

Allgemeines

Es gilt die aktuellen Sportordnungen des DKBC.
In Ergänzung zum DKBC gelten die Durchführungsbestimmungen des KVS und für den Kreis des jeweiligen Spieljahres nachstehende Festlegungen

In allen Punkten gilt die männliche und weibliche Anrede**1. Altersklassen**

Klasse	2023 / 2024	2024 / 2025
U10	01.07.2014 und später	01.07.2015 und später
U14	01.07.2009 – 30.06.2014	01.07.2010 – 30.06.2015
U18	01.07.2005 – 30.06.2009	01.07.2006 – 30.06.2010
U23	01.07.2000 – 30.06.2005	01.07.2001 – 30.06.2006
Männer / Frauen	01.07.1974 – 30.06.2000	01.07.1975 – 30.06.2001
Senioren A	01.07.1964 – 30.06.1974	01.07.1965 – 30.06.1975
Senioren B	01.07.1954 – 30.06.1964	01.07.1955 – 30.06.1965
Senioren C	30.06.1954 und früher	30.06.1955 und früher

Klasse	2025 / 2026	2026 / 2027
U10	01.07.2016 und später	01.07.2017 und später
U14	01.07.2011 – 30.06.2016	01.07.2012 – 30.06.2017
U18	01.07.2007 – 30.06.2011	01.07.2008 – 30.06.2012
U23	01.07.2002 – 30.06.2007	01.07.2003 – 30.06.2008
Männer / Frauen	01.07.1976 – 30.06.2002	01.07.1977 – 30.06.2003
Senioren A	01.07.1966 – 30.06.1976	01.07.1967 – 30.06.1977
Senioren B	01.07.1956 – 30.06.1966	01.07.1957 – 30.06.1967
Senioren C	30.06.1956 und früher	30.06.1957 und früher

Klasse	2025 / 2028	2029 / 2030
U10	01.07.2018 und später	01.07.2019 und später
U14	01.07.2013 – 30.06.2018	01.07.2014 – 30.06.2019
U18	01.07.2009 – 30.06.2013	01.07.2008 – 30.06.2012
U23	01.07.2004 – 30.06.2009	01.07.2005 – 30.06.2010
Männer / Frauen	01.07.1978 – 30.06.2004	01.07.1979 – 30.06.2005
Senioren A	01.07.1968 – 30.06.1978	01.07.1969 – 30.06.1979
Senioren B	01.07.1958 – 30.06.1968	01.07.1959 – 30.06.1969
Senioren C	30.06.1958 und früher	30.06.1959 und früher

2. Mannschaftsmeisterschaft

In der Kreisliga Frauen, Männer, Senioren und Jugend U18 wird ab der Saison 2021/2022 nach Internationaler Wertung (Satzwertung) gespielt.

In der Kreisliga Jugend U14 und Kreisklassen bleibt es bei der Ergebniswertung (Summenwertung)

2.1. U10 Spieler dürfen an Mannschaftswettbewerben der U14 teilnehmen (Schriftliche Einver-

ständniserklärung des Erziehungsberechtigten an jedem Spieltag muss vorliegen).

- 2.2. Jugendspieler unter 16 Jahren dürfen maximal 120 Wurf an einem Wettkampftag spielen
- 2.3. U14 Spieler dürfen nur mit 14er Kugel spielen. Sie können ersatzweise in der Männer bzw. Frauenmannschaft eingesetzt werden

2.3.1. Spiel beim Abräumen U14

Bei den Punktspielen der AK U 14 des Kreises wird beim Abräumen maximal 5 Wurf auf ein Bild gespielt, soweit es die technische Möglichkeit der Bahn (z. B. Aufstellen des vollen Bildes nach dem 5. bzw. 10. Wurf beim Abräumen) zulässt.

Altersklasse		Spielklasse	Anz. MS	MS-Stärke
Männer	(120 Wurf)	Kreisliga	6 - 10	6 Spieler
	(120 Wurf)	1. Kreisklasse	6 - 10	4 Spieler
	(120 Wurf)	2. Mix-Klasse	6 - 14	4 Spieler
Senioren	(120 Wurf)	Kreisliga	4 - 8	4 Spieler
	(120 Wurf)	1. Kreisklasse	4 - 8	4 Spieler
Frauen	(120 Wurf)	Kreisliga	4 - 8	4 Spieler
	(120 Wurf)	1. Kreisklasse	4 - 8	4 Spieler
Jugend U18	(120 Wurf)	Kreisliga	4 - 8	4 Spieler
Jugend U14	(120 Wurf)	Kreisliga	4 - 8	4 Spieler
		1. Kreisklasse	4 - 8	4 Spieler

2.4. Spielberechtigung

siehe Sportordnung des DKBC und Durchführungsbestimmungen des KVS

2.5. Mannschaftsstärke

siehe Punkt 2.3.

3. Durchführung Mannschaftsmeisterschaft

3.1. Allgemeines

- Es werden in allen Klassen Punktspiele gespielt.
- Jeder Spieler kann auf der ersten Bahn max. 5 Minuten Einspielzeit in Anspruch nehmen.

3.2. Alkoholverbot

Alkoholverbot besteht bei jedem Starter während des persönlichen Spielens.

3.3. Spielverlegungen

Punktspieltage im Spielbetrieb des GKV werden Sonnabend und Sonntag angesetzt. Ohne Genehmigung kann in Abstimmung beider Mannschaften auch Montag - Freitag vorgespielt werden. Verlegungen nach dem angesetzten Termin sind schriftlich beim Staffelleiter rechtzeitig zu beantragen. In diesem Fall ist eine Gebühr in Höhe von 10 € an den GKV zu zahlen. Eine Verlegung des letzten Spieltages ist nicht gestattet.

3.4. Meldewesen

3.4.1. Vor Beginn der Punktspiele hat jeder Verein an Hand des ihm zugesandten Vordruckes

- a) die Mitgliederstatistik
- b) Mannschaftsmeldungen
- c) Wanderpokalteilnahme

mit vollständigen Angaben bis **05.07.** eines Spieljahres an den Sportwart E-Mail: oder auf dem Postweg zu senden.

3.4.2. Bis zum **15.08.** eines Spieljahres hat die namentliche Meldung für die im Kreisspielbetrieb

spielenden Mannschaften an den im Vorfeld benannten Staffelleiter auf der Meldekarte zu erfolgen. Folgende Unterlagen müssen dem / der Staffelleiter (in) vorgelegt werden:

1. Spielerpass mit Einlegeblatt, Eintrag der Mannschaftszugehörigkeit
2. geklebte Verbandsmarke des laufenden Jahres
3. Passbild und Unterschrift des Spielers / der Spielerin
4. Ausgefüllte Meldekarte (2fach)
5. Eine Kopie der Bahnabnahmeurkunde ist, soweit keine aktuelle beim Sportwart vorliegt, bis **24.08.** an diesen zu übergeben. Ansonsten erfolgt durch den Staffelleiter keine Spielgenehmigung für das Spieljahr. Zu spät gemeldete Mannschaften haben keinen Anspruch auf Erteilung zu den Wettkämpfen.

3.4.3. Stammspieler

Es müssen laut Punkt 2.3. für die jeweilige Mannschaft einer Spielklasse die erforderliche Meldezahl an Spielern als Stammspieler gemeldet sein.

Scheidet ein Spieler aus der Mannschaft aus, muss sofort ein neuer Spieler als Stammspieler nachgemeldet werden..

3.4.4. Spielbericht

siehe Sportordnung des DKBC

Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Erstellung des Spielberichtes.

Es sind jeweils soviel Berichte anzufertigen, dass jede Mannschaft und der Staffelleiter ein Exemplar erhält. Das Original mit Unterschrift aller Mannschaftsleiter ist aufzubewahren, um nachträgliche Fragen klären zu können.

Der Spielbericht ist ordnungsgemäß auszufüllen. Dazu gehören:

Spielnummer - Spielort - Datum (Spieltag) - Bahnanlage - Spielklasse - teilnehmende Mannschaft mit Spieler (Vor- und Zuname ausgeschrieben), bei Ersatzspielern auch noch die Spielerpassnummer - das Alter - Anzahl der Einsätze - Zugehörigkeit zur Stammmannschaft (z.B. 2. Einsatz aus 2. Männer). Auf dem Einlegeblatt (Rückseite) ist ebenfalls der Ersatzspielereinsatz einzutragen.

3.4.5. Ergebnismeldung fürs Internet und die Presse

Die Heim- bzw. beauftragte Mannschaft (Bundes-, Verbands-, OKV- und Kreisspiele) melden am Spieltag der Spielwoche als Zuarbeit für die Presse (siehe Punktspielheft des laufenden Spieljahres) die Mannschaftsergebnisse und das Ergebnis des mannschaftsbesten Spielers direkt über unsere Internetseite und an den Sportwart www.kugelrollt.de/ergebnisinfos.php

3.4.6. Spielerliste

Die Staffelleiter übergeben an die Mannschaftsleiter der Staffel und alle Staffelleiter des Kreises und den Sportwart eine Namensliste (mit Vor- und Zuname, Geburtsmonat und -jahr) aller beteiligten Spieler einer Mannschaft.

3.5. Mannschaftsantritt

Zu Beginn und am Ende eines Turniers müssen bei 6er Mannschaften mindestens 3 Starter anwesend sein. Bei 4er Mannschaften müssen so viele Starter da sein, dass es zu keiner Unterbrechung kommen kann.

Tritt eine Mannschaft mit einem Spieler weniger an, erhält sie 2x in der Saison, die an Hand ihrer Leistungspunkte erzielten Punkte. Ab dem 3. Verstoß erhält sie 0 Punkte

- 3.6. Die Kreisklasse Mix-MS ist nur für überhängende Spieler gedacht, damit diese ihre Spielpraxis festigen können. Sie dürfen jederzeit in entsprechenden höherklassigen Mannschaften bis 3x aushelfen. Ein Festspielen darf nur erfolgen, wenn diese Mix-MS nicht dadurch dezimiert wird. Spieler aus höherklassigen Mannschaften dürfen in dieser Mix-MS nicht spielen. Ausnahmen sind Jugendspieler der U14 und U18 einer Jugendmannschaft. Sie

dürfen unbegrenzt aushelfen. Wobei zu beachten ist, dass sie nur ein mal am Spieltag spielen dürfen.

4. Einsatz von Nichtstamm- und Auswechselspielern

4.1. Auswechslung

Bei 6er Mannschaften darf 2x, 4er und 5er (Senioren im Kreis) Mannschaften 1x gewechselt werden

siehe DKBC-Sportordnung und Durchführungsbestimmungen des KVS

4.2. Ersatzspielereinsatz

siehe DKBC-Sportordnung

Ausnahme ergänzend:

Spieler einer Seniorenmannschaft im Kreis dürfen bis 3x bei der Männermannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden. Ein Festspielen bei den Männern ist nicht möglich. Im Kreis darf in der Seniorenklasse 1x gewechselt werden.

4.3. Einsatz von Nichtstammspielern

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

4.4. Zusatzregelungen von Spielern 1. Mannschaften

Punkt 3.4.(geändert zur Punktspielsaison 2018-19) der Durchführungsbestimmungen des KVS kommt im GKV zur Anwendung. Dies gilt nicht für die Mix-Staffeln.

4.5. Erwerb der 2. Spielberechtigung

4.5.1. siehe DKBC-Sportordnung und Durchführungsbestimmungen des KVS

4.5.2. 4. Einsatz in einer höherklassigen Mannschaft

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

4.5.3. Sonderregelungen Jugend U18

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

4.5.4. Ummeldung in unterklassige Mannschaften

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS Punkt 5.4.

5. Einzelmeisterschaften

5.1. Einzelmeisterschaften werden jährlich in allen Altersklassen (auch Jugend U10) durchgeführt.

5.2. Teilnehmerfeld

- bis zu 6 Mitglieder einer Altersklasse steht dem Verein 1 Startplatz zu
- Platz 1 - 3 aus der KEM des letzten Jahres sind für die nächste KEM qualifiziert
- Wechselt ein Spieler in die nächste Altersklasse, erhält er dort ein Extrastartrecht

5.3. Vorlage Spielerpass

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

Werbegenehmigung im Kreis entfällt.

5.4. Spiel mit eigenen Kugeln

Jeder Starter darf mit auf ihn namentlich gemäß Kugelpass zugelassenen Kugeln spielen. Ein Start mit Mannschaftskugeln ist nicht erlaubt.

6. Werbung auf Sportkleidung

Ist im Kreis ohne schriftliche Genehmigung erlaubt.

7. Vereinswechsel und Gastspielrecht

7.1. Vereinswechsel

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

7.2. Zweiter Vereinswechsel

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

7.3. Klassenzugehörigkeit bei Vereinszusammenschluss

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

7.4. Gastspielrecht

Im Jugendbereich möglich.

Im GKV dürfen in einer Gastmannschaft bis 2 Spieler eines anderen Vereins eingesetzt werden - siehe Durchführungsbestimmungen des KVS.

Spielgemeinschaften im Erwachsenenbereich sind nur möglich, wenn zwei Vereine in einer Altersklasse nicht die erforderliche Anzahl der Spieler erreichen können, um eine separate Mannschaft zu stellen.

Diese Regelung wird im GKV für die untersten Mannschaften einer Klasse nach einem Antrag bis zum 20.06. eines Jahres für die kommende Saison für ein Spieljahr genehmigt.

Diese Regelung wird auf die Jugendmannschaften erweitert.

8. Leitung eines Spiels

8.1. Aufgaben eines Spielleiters

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

8.2. Vorstartrecht

- Zur KEM (nur Vorrunde) in Ausnahmefällen nur nach schriftlich begründetem Antrag beim Sportwart möglich. Der Antrag muss spätestens 10 Tage vor dem Termin gestellt werden.

- Bei der Mannschaftsmeisterschaft nur in Abstimmung mit dem Staffelleiter und den am Spiel beteiligten Mannschaften möglich.

9. Verhalten bei Ausfall von Kegelstellautomaten

siehe DKBC-Sportordnung

10. Aufstieg und Abstieg, Ermittlung der Platzierung bei Punktspielen

Wird jedes Jahr im Terminheft bekannt gegeben.

siehe DKBC-Sportordnung

11. Punktverlust

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

12. Ausscheiden von Mannschaften

siehe Durchführungsbestimmungen des KVS

13. Disziplinarmaßnahmen

siehe Rechts- und Verfahrensordnung des KVS

14. Startgebühren

Alle Vereine haben für jede im Kreisspielbetrieb teilnehmende Mannschaft entsprechend der übersandten Sammelrechnung bis zum **30.08.** des laufenden Kalenderjahres die Startgebühren auf folgendes Konto zu entrichten:

Kontoinhaber: Görlitzer Kegelerverein e.V.
Kreditinstitut: Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien Görlitz
IBAN: DE95855910004530550902

Meldegebühren für Mannschaften

Männer	6er Mannschaften	18,00 €
Senioren	4er Mannschaften	12,00 €
Frauen, Mix-Mannschaften	4er Mannschaften	12,00 €
Jugend	4er Mannschaften	4,00 €

Startgebühren

Spiele auf neutralen Bahnen (einschließlich Wanderpokal) pro Spieler
120 Wurf = 6,00 €

Für Kreiseinzelmeisterschaften

- alle Klassen, Vor- und Endläufe	120 Wurf
Erwachsene je Starter	6,00 €
Jugend je Starter	2,50 €

15. Bußgeldkatalog

- Nichteinhaltung eines Melde- und Zahlungstermines (auch Fehlmeldung) sowie Einreichung Spielerunterlagen (Meldekarte und Spielerpässe)
Nichtmeldung des Ergebnisses für den Aushang und Internet 6,00 €
- Nicht termingerechte Übersendung des Spielberichtes an den Staffelleiter 5,00 €
- verspätetes Übersenden eines Spielerpasses an den Staffelleiter (innerhalb 6 Tagen nach dem Wettkampf) 6,00 €
- Unvollständiges bzw. nicht korrektes Ausfüllen des Spielberichtes 5,00 €
- Unentschuldigtes Fehlen zur Kreiseinzelmeisterschaft doppeltes Startgeld
- Nichtantritt von Mannschaften zum angesetzten Punktspiel 15,00 €
- Zurückziehen einer gemeldeten Mannschaft 28 Tage vor Beginn und während der Spielsaison 50,00 €

16. Inkrafttreten

Diese Sportordnung tritt zum **01.07.2023** in Kraft

Krone

Vorsitzender

Spielkommission

Anlage 1

120 Wurf-Spiel

über 6 BAHNEN - 2 Mannschaften - 6 Spieler

DG	120 Wurf	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6
1	12 min	A1	B1	A2	B2	A3	B3
	24 min	B1	A1	B2	A2	B3	A3
	36 min	B3	A3	B1	A1	B2	A2
	48 min	A3	B3	A1	B1	A2	B2

2. Durchgang analog 1. Durchgang nochmal 48 min. = 96 min (1 h : 36 min)

über 4 BAHNEN - 2 Mannschaften - 6 Spieler

DG	120 Wurf	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
1	12 min	A1	B1	A2	B2
	24 min	B1	A1	B2	A2
	36 min	B2	A2	B1	A1
	48 min	A2	B2	A1	B1

2. und 3. Durchgang analog 1. Durchgang nochmal je 48 min. = 144 min (2 h : 24 min)

über 2 BAHNEN - 2 Mannschaften - 6 Spieler

DG	120 Wurf	Bahn 1	Bahn 2
1	12 min	A1	B1
	24 min	B1	A1
	36 min	A1	B1
	48 min	B1	A1

2. bis 6. Durchgang analog 1. Durchgang nochmal je 48 min. = 288 min (4 h : 48 min)

Auf 4 und 2 Bahnanlagen gilt selbe Startfolge